

# Sie stecken viel, viel ♥ blut in ihr UNTERNEH- MER-SEIN

Die Preisträgerinnen des  
Jahres 2024

LR Barbara Eibinger-Miedl, Iris Kastner,  
Lobna Elgheriani, Gundula Lorenz, Anita  
Frauwallner, Monika Fuchs und WKO-Steier-  
mark-Vizepräsidentin sowie FiW-Vorsitzende  
Gabi Lechner (v.l.)



Foto: Morgenstern

## Jede 2. Firmengründung weiblich. 31.382 steirische Betriebe von Frauen geführt

„Oft liegt es nach wie vor an den Frauen, wirtschaftliche und familiäre Herausforderungen unter einen Hut zu bekommen. So werden etwa personelle Lücken von den Unternehmerinnen meist selbst geschlossen, ohne dabei Kinderbetreuung oder Familienleben zu vernachlässigen. Das geht nur mit viel Frauenpower und überdurchschnittlichem Einsatz sowie Organisationstalent. Managerqualifikationen, die unsere Unternehmerinnen unter Beweis stellen“, so Gabriele Lechner, Vizepräsidentin WKO Steiermark und Landesvorsitzende „Frau in der Wirtschaft“ (FiW) bei der Prämierung der „Unternehmerin des Jahres 2024“ im Europasaal der Wirtschaftskammer Steiermark.

Die Preisträgerinnen stehen stellvertretend für 31.382 steirische Betriebe, die mittlerweile von Frauen geführt werden. Mittlerweile ist fast jede zweite Firmengründung weiblich. Und genau diese Frauen sorgen auch für viele tausende Arbeitsplätze im Land: Im Schnitt beschäftigt jedes von einer Frau geführte Unternehmen nämlich drei Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

### Beste Neugründerin

Monika Fuchs, Unternehmensberatung - Die Füchsin, Leibnitz

Mit 18 Jahren internationaler Erfahrung in der HR-Branche entschloss sich Fuchs 2023, ihre Expertise in einer eigenen Firma zu bündeln. „Nach vielen Jahren in verschiede-

nen Führungspositionen war es für sie Zeit, meinen eigenen Weg zu gehen und Unternehmen bei der Bewältigung moderner HR-Herausforderungen zu unterstützen.“ Mit maßgeschneiderten Beratungsleistungen, Karriere-Coaching und digitalen HR-Lösungen hilft sie Betrieben, ihre HR-Prozesse zu optimieren und Führungskompetenzen zu entwickeln. Ihre Vision für die Zukunft? Die „Füchsin“ als führende Anbieterin für innovative HR-Lösungen im deutschsprachigen Raum zu etablieren und durch Digitalisierung und nachhaltige Ansätze die Arbeitswelt zu revolutionieren. (im Bild 2.v.r.)

### Beste Durchhalterin

Iris Kastner, KWIRL, Graz

Wie eine Pionierin hat Iris Kastner bereits sehr früh den Schwerpunkt auf nachhaltige Produkte gelegt. „Nach meinem Studium der Kunstgeschichte und Germanistik sammelte ich Erfahrungen in einer international tätigen Galerie. 2008 gründete ich „KWIRL“ - mit dem Ziel, Produkte zu fördern, die nicht nur schön und innovativ sind, sondern auch nachhaltige Werte vertreten.“ Für sie war immer klar: Gutes Design muss fair und ökologisch sein. Bei KWIRL arbeitet sie eng mit lokalen Designern zusammen und schafft mit ihren „POP UP LABs“ eine Plattform, auf der kreative Köpfe neue Produkte entwickeln und präsentieren können. Mit viel Herzblut hat sie es geschafft, „KWIRL“ als Fixpunkt für nachhalti-

ges Design zu etablieren. (im Bild 2.v.l.)

### Beste Innovatorin

Anita Frauwallner, Institut AllergoSan, Graz

1991 legte sie den Grundstein für das Unternehmen Institut AllergoSan. „Meine persönliche Betroffenheit weckte mein Interesse an der medizinischen Bedeutung der Darmbakterien und führte zur Entwicklung der Probiotikamarke OMNi-BiOTiC.“ Sie startete mit der Vision, die Gesundheit von Menschen durch natürliche Substanzen zu verbessern und setzte hohe Standards in der Produktqualität und klinischen Forschung. So schuf Frauwallner mit OMNi-BiOTiC eine international bekannte Marke. Heute arbeitet das Institut AllergoSan eng mit führenden Wissenschaftlern zusammen und ist an internationalen Forschungsprojekten beteiligt. Mit 30 Jahren Erfahrung bleibt Frauwallner Vorreiterin in der Mikrobiomforschung. (im Bild 3.v.r.)

### Beste Nachhaltige

Lobna Elgheriani, LX Design Studio, Graz

Sie ist die Gründerin von „LX Design Studio e.U.“ in Graz. Schon während ihres Studiums entwickelte sie eine Leidenschaft für nachhaltige Architektur. Nach Erfahrungen in renommierten Architekturbüros fiel ihr auf, dass es eine Marktlücke für Designstudios gibt, die Nachhaltigkeit in den Fokus stellen. Dies war

der Anstoß für die Gründung ihres eigenen Unternehmens. So steht „LX Design Studio“ für innovative und umweltfreundliche Lösungen. „Mit einem ganzheitlichen Designansatz kombiniere ich fortschrittliche Technologien mit nachhaltigen Praktiken. Mein Ziel ist es, ästhetisch ansprechende und funktionale Räume mit minimalem ökologischen Fußabdruck zu schaffen.“ (im Bild 3.v.l.)

### Publikumspreis

Gundula Lorenz, Equinopathie®, Südoststeiermark

Die Bewegungsprobleme ihres Pferdes führten Gundula Lorenz zur Ausbildung zur Osteopathin und Physiotherapeutin für Pferde. Dies weckte ihr Interesse an Tiergesundheit und ließ sie das Konzept der Equinopathie entwickeln. Lorenz hat mit ihren innovativen Konzepten neue Maßstäbe in der ganzheitlichen Gesundheitsförderung gesetzt. Mit einfachen Lösungen wird die Gesundheit von Pferden, Hunden und Menschen unterstützt. Bewegungsabläufe werden verbessert, indem Schwachstellen identifiziert und mit Übungen kompensiert werden. Ihr umfassendes Wissen half ihr, die Equinopathie als ganzheitliches Konzept zu entwickeln. (im Bild 4.v.l.)